



weil uns Seebenstein am Herzen liegt



Das Team der SPÖ Seebenstein
wünscht Ihnen ein besinnliches
Weihnachtsfest und viel Glück und
Gesundheit im Jahr 2022!





Liebe Seebensteinerinnen,
Liebe Seebensteiner!

Wir stehen wieder kurz vor Weihnachten und ich hegte noch vor einem Jahr die schwache Hoffnung, dass ich heuer zum Thema Covid-19 keine Stellung mehr nehmen müsste. Doch diese kleine Hoffnung wurde frühzeitig zertrampelt und wir kämpfen nach wie vor gegen diese Pandemie an. Die türkis-grüne Bundesregierung hat anscheinend nichts aus ihren Fehlern der Vergangenheit gelernt, und so wurde auch in diesem Herbst wieder viel zu spät auf das rasche Steigen der Fallzahlen reagiert und ein weiterer Lockdown für alle war die Folge.

Die Bundesregierung hätte sich in diesem Zusammenhang wohl ein Beispiel an Wiens SPÖ-Bürgermeister Michael Ludwig nehmen sollen. In Wien hatte man stets, auch in den Sommermonaten, auf strengere Covid-19-Schutzbestimmungen gesetzt. Für diesen Alleingang im Umgang mit der Pandemie wurden Bürgermeister Michael Ludwig und SPÖ-Gesundheitsstadtrat Peter Hacker stets kritisiert und belächelt. Diese Weitsicht und Beharrlichkeit der beiden SPÖ-Politiker kommen der Stadt Wien aber jetzt zugute und unsere Bundeshauptstadt kommt derzeit, trotz ihrer extremen Bevölkerungsdichte, am besten mit der Pandemie zurecht. Die Wiener SPÖ handelt hier keineswegs populistisch und stellt hier vor allem das Wohl der BürgerInnen Wiens über parteipolitische Eigeninteressen.

Dieses Credo gilt natürlich auch für die SPÖ Seebenstein. Unsere Frau Bürgermeister Marion Wedl hat in dieser Pandemie stets die richtigen Entscheidungen für unsere BürgerInnen getroffen. Zuletzt wurde wieder eine der wenigen Teststraßen in der Umgebung geschaffen. Diese Einrichtung kommt vor allem den berufstätigen Menschen zugute, die in

der Arbeit ihren 3G Nachweis erbringen müssen. Ich möchte an dieser Stelle auch gleich die Gelegenheit nutzen und mich bei allen HelferInnen der Teststraße für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Eine weitere negative Begleiterscheinung der Covid-19-Pandemie sind die enorm gestiegenen Energiekosten und die damit verbundenen Heizkosten. Ein Umstand, der vor allem die ärmeren Menschen in der Gesellschaft sowie auch in unserer Gemeinde trifft. Um diese Zusatzkosten ein kleines Stück zu mildern, hat die SPÖ Seebenstein angeregt, den Heizkostenzuschuss für Ausgleichszulagenbeziehende zu erhöhen. Dieser wurde in der letzten Gemeinderatssitzung von € 150,- auf € 160,- erhöht.

Die SPÖ Seebenstein legt einen besonderen Wert auf die Sicherheit und den Schutz unserer GemeindebürgerInnen. Hier im Besonderen beim Thema Hochwasserschutz. Auf Druck der SPÖ Seebenstein kommt wieder etwas Fahrt in die stockende Diskussion um das gemeinsame Hochwasserschutzprojekt „Rückhaltebecken Pitten“. Leider sind sich nicht alle Fraktionen im Gemeinderat der Wichtigkeit dieses Punktes bewusst, und so kam es in einer der letzten Gemeinderatssitzungen zu heftigen Diskussionen. Unser geschätzter Klubobmann Hofrat Ing. Ewald Grof wird Sie in seinem Bericht näher darüber informieren.

Die SPÖ Seebenstein hat sich nicht nur über gemeindepolitische Themen sondern auch über die derzeitige Bundes- und Landespolitik Gedanken gemacht und ebenso auch die Arbeit der SPÖ als Partei kritisch hinterfragt. Ein Ergebnis dieses Diskussionsprozesses waren 6 Anträge, die die SPÖ Seebenstein bei der heurigen SPÖ-Bezirkskonferenz eingebracht hat. Dies als einzige Organisation aller Ortsorganisationen aus dem Bezirk Neunkirchen.

Die Anträge betrafen:

1. Start einer Programmdiskussion und Ausrichtung unserer Arbeit auf die Anliegen unserer Zielgruppen
2. Ende der öffentlichen Streitigkeiten unter unseren Spitzenvertreterinnen und Spitzenvertretern; es sind die Reihen wieder zu schließen
3. Klarer Standpunkt zum Thema Asylpolitik
4. Die SPÖ soll auf die Ungerechtigkeiten in der Gesellschaft hinweisen und diesen die Rezepte der Sozialdemokratie, die auf unseren Grundwerten der Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität beruhen, entgegenstellen
5. Entlastung der Gemeinden auf Landesebene von den Kosten für ArbeitsmedizinerInnen und Sicherheitsfachkräfte, die die Gemeinden zwingend beauftragen müssen
6. Aktiven Mitgliedern der Feuerwehren oder Rettungsorganisationen sollen, als Anerkennung für deren Leistungen an der Allgemeinheit, Vergünstigungen in steuer- bzw. sozialversicherungsrechtlicher Sicht gewährt werden;

All diese Anträge wurden zur Bezirkskonferenz nach Prüfung zugelassen und von den anwesenden Delegierten dann einstimmig angenommen, und eine Zuweisung an die zuständigen Gremien innerhalb der SPÖ erfolgte. Zwischenzeitlich liegt ein Schreiben des SPÖ Bundesgeschäftsführers Christian Deutsch vor. In diesem bedankt er sich für unsere Arbeit und teilt uns mit, dass unsere Anträge in die politische Arbeit einfließen werden und diese auch Gegenstand der Sitzung des Bundespartei Vorstandes und des Parlamentsklubs sind. In jedem Fall eine Ehre für unsere Ortsorganisation.

Nun aber zu etwas Positivem. Wir konnten am 14. August 2021 unter Einhaltung der 3G Regel, unser Grillfest am Teich über die Bühne bringen. Der Wettergott hatte ein Einsehen und so durften wir bei lauen Abendtemperaturen an die 350 Gäste begrüßen. Bei dieser Gelegenheit ist es uns gelungen, mit Marion Urban und Jan Steegmans zwei sehr talentierte Musiker aus Seebenstein zu präsentieren. Marion und Jan begeisterten mit

ihren Eigenkompositionen die zahlreichen Gäste und ernteten dafür riesigen Applaus. Die SPÖ Seebenstein wünscht beiden Künstlern auch weiterhin alles Gute für ihre musikalische Karriere.

Durch den neuerlichen Lockdown, Anfang des Monats, mussten wir leider auch schweren Herzens die Nikolausfeier am Teich absagen. Wie auch im letzten Jahr musste aber keines der Kinder auf sein Nikolausgeschenk verzichten, und so fertigten wir in einer Blitzaktion für jedes Volksschul- und Kindergartenkind ein Sackerl an. Die 150 Sackerl wurden anschließend an die jeweiligen Elternvertreter übergeben.

Unser Punschstand in Schiltern wurde ebenfalls ein Opfer von Covid-19. Dieser wäre zwar durch die Öffnung am 12.12.2021 durchführbar gewesen, aber durch die ungewisse und knappe Vorbereitungszeit haben wir uns ebenfalls gegen eine Durchführung entschieden. Wir bitten Sie auch um Ihr Verständnis.

Liebe SeebensteinerInnen, das Team der SPÖ Seebenstein ist stets um Ihr Wohl bemüht. Zusätzlich zu unserer beruflichen Tätigkeit opfern wir viel von unserer Freizeit für diese für uns so wichtige Aufgabe. Wie schwierig es manchmal ist, nach einem anstrengenden Arbeitstag noch einen Kopf für die Gemeindepolitik zu haben, zeigt Ihnen unser Vizebürgermeister Günter Haller in seinem Bericht „Ein Tag im Leben als Polizist“. Doch am Ende des Tages überwiegt die Freude an unserer Tätigkeit und die Liebe für unsere Gemeinde.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

Bitte achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund!

Josef Glatzl

Ortsparteivorsitzender SPÖ Seebenstein-Schiltern



Ein Tag im Leben als Polizist!

Morgens um viertel Sieben läutet der Wecker auf meinem Handy mit der Melodie Bohemian Rhapsody von QUEEN.

Auf der Fahrt zur Polizeidienststelle passiere ich eine Stelle auf der Bundesstraße, wo ein Fahrzeug mit Warnblinkanlage steht. Angehalten und nach dem Grund gefragt – den PKW am Abschleppseil angehängt und bis zur nächsten Tankstelle geschleppt. Gerade noch rechtzeitig angekommen zum Dienstwechsel um 07.00 Uhr, kurze Besprechung mit den Kollegen vom Nachtdienst. Als ich mir gerade den ersten Kaffee zubereite, läutet schon das Telefon. Eine besorgte ältere Dame vermisst einen größeren Betrag von Bargeld und vermutet einen Diebstahl. Bei ihr angekommen wird schnell klar, das Geld wurde von ihr selbst so gut versteckt und wir konnten den „Diebstahl“ rasch klären als wir die Scheine gut zusammengeknüllt in der Zuckerdose auf der Kredenz wiederfinden konnten.

Auf der Rückfahrt bekommen wir die Information von der Leitfunkstelle über einen Arbeitsunfall in einer größeren Firma. Ein Mann liegt ohne Bewusstsein im Eingangsbereich des gläsernen Portals. In der Hektik hat er die geschlossenen Glastür übersehen und ist mit voller Wucht dagegen gelaufen. Zum Glück nur eine blutige Nase, die rasch durch die Rettungskräfte versorgt wurde. Zeit für eine kurze Pause und schon geht der nächste Notruf ein. Im Supermarkt haben Diebe versucht einen vollen Einkaufswagen mit höherpreisigen Kosmetika beim Eingang hinauszufahren, ohne die Waren zu bezahlen. Durch den Alarm kommt es zur Flucht der Täter ohne Beute. Mit den gesicherten Fingerspuren auf den Packungen konnten die Bösewichte nach einigen Wochen bei einem gleichartigen Diebstahl in Burgenland überführt und eingesperrt werden.

Zwischendurch bekomme ich einen Anruf aus dem Krankenhaus, dass es dem Radfahrer, der von einem Auto mit dem Außenspiegel erfasst und im Straßengraben verletzt zurückgelassen wurde, wieder gut geht. Mit dem zurückgebliebenen Seitenspiegel von der Unfallstelle konnte ich immerhin nach einigen Tagen die Marke und Type vom PKW feststellen und schlussendlich den flüchtigen Fahrer ausforschen.

Kurz mal Verkehrskontrollen mit Laser Geschwindigkeitsmessungen - heute war keiner zu schnell unterwegs. Gleich nachdem wir wieder weggepackt haben und Richtung Dienststelle fahren,

folgt uns ein PKW und blinkt hektisch mit der Lichthupe. Ich glaube einen amtsbekannten „Querulanten“ erkannt zu haben und halte an. Der Fahrer steigt aus und hat eine weiße Dienstkappe in der Hand. Er übergibt sie und meint, dass wir die beim Wegfahren auf dem Dach des Dienstautos liegen gelassen haben. Mit einem demütigen Danke nehmen wird das Fundstück zurück. Über Auftrag der Bezirkshauptmannschaft bringen wir einen jungen Mann zur Stellungskommission nach St. Pölten, weil er den bisherigen Ladungen nicht nachgekommen war. Noch bevor wir wieder auf der Dienststelle zurück sind, erhalten wir die Information, dass der Jungbürger die Untersuchung selbständig abgebrochen und sich von dort unbemerkt wieder entfernt hat.

Eine besorgte Frau teilt uns mit, dass im Teich ein Schwan mit einem Angelhaken am Hals schwimmt. Den Schwan mit Futter ans Ufer gelockt, halte ich den großen Vogel fest, während mein Kollege den Angelhaken entfernt. Ich glaube, das Tier hat gespürt, dass wir nur helfen wollen, weil es trotz seiner Kraft keine Gegenwehr leistet.

Mehrmals täglich kommen Aufträge der Behörde, wo wir den Säumigen einen RSb-Brief zustellen müssen, Überprüfungen nach dem Waffengesetz angeordnet werden oder wo zurzeit auch um Zustellungen von Absonderungsbescheiden wegen COVID-19 ersucht wird, worüber wir dazu noch eine Vielzahl an Berichten verfassen müssen.

So oder so ähnlich kann bei mir ein Tag im Dienst aussehen. Trotz vieler außergewöhnlicher Begebenheiten, die manchmal unerwartet und auch traurig enden, komme ich gerne meinen Verpflichtungen als Polizeibeamter nach, da ich durch viele meiner Tätigkeiten Menschen helfen und für deren Schutz sorgen kann.



**Ihr Vizebürgermeister
Günter Haller**



Liebe Seebensteinerinnen,
Liebe Seebensteiner!

Auch das Jahr 2021 ist wie im Flug vergangen, obwohl wir wieder viele Einschränkungen hinnehmen mussten. Nur die Sommermonate ließen zu, dass wir uns wieder ungezwungen treffen und gemeinsam Feste feiern konnten. Ein besonderes **Highlight wurde unser Grillfest am Teich**, obwohl uns das Wetter anfangs übel mitspielte. Der Besucherstrom übertraf alle unsere Erwartungen und es war ein wirklich gut besuchtes Fest mit talentierten **Seebensteiner KünstlerInnen** und der Band **Austropop mit Max+Mike**.

Herzlichen Dank an die vielen HelferInnen und an unseren Parteiobmann Sepp Glatzl!

Gerne gebe ich euch einen kleinen **Rückblick** und einen kurzen Auszug unserer **Gemeindearbeit**.

Die **Übergabe** des von uns verkauften ehemaligen Feuerwehrhauses in Schiltern an **Thomas und Petra Geldner** fand Ende März statt. Ich freue mich, dass sich mit der Fa. Geldner wieder ein heimischer Betrieb bei uns niedergelassen hat. Ich wünsche Ihnen alles Gute!

Die **EDV-Anlage** am Gemeindeamt wurde von der Fa. Berl aus Neunkirchen auf den neuesten Stand gebracht, um dem Datenschutz zu entsprechen. In diesem Zuge haben wir auch, die schon in die Jahre gekommene Telefonanlage erneuert. Mit dem erfolgten **Anschluss an das Glasfaser Internet** sind wir derzeit am aktuellsten Stand.

Ein Breitband-Anschluss wird im nächsten Jahr im Gemeindegebiet von Seebenstein mit Glasfaser bis ins Haus möglich sein, sofern sich mindestens 40% dazu entschließen.

Der **Schlosspark** wurde von A1 bereits vollständig an die Glasfaser angeschlossen.

Es freut mich, dass wir mit Elke Braun eine ambitionierte und engagierte **Pflegekoordinatorin** für unsere Gemeinde gefunden haben. Bei Bedarf meldet euch bitte bei ihr, sie erteilt euch auch gern telefonische Auskünfte.

Unser **Herminenhause (Kloster)** wurde von den Schulschwestern verkauft und bald findet hier ein privater Kindergarten und eine private Volksschule ihre Heimat. Die Besitzer und Schulträger sind bestrebt guten Kontakt mit uns zu halten.

Die TV-Befahrung des **Kanals** hat ergeben, dass in den nächsten Jahren auf einigen Abschnitten eine größere Kanalsanierung notwendig sein wird.

Beim **Gemeindepersonal** gab es aufgrund von Pensionierungen und persönlicher Entscheidungen einige Veränderungen, sowohl bei der Post und im Sekretariat sowie am Bauhof und im Kindergarten.

Nachdem die alten Spielgeräte im wunderschönen Parkgelände nicht mehr den Anforderungen entsprachen - wir mussten diese schon teilweise entfernen - entstand der Plan eines neuen Spielplatzes. Nun ist der Spielplatz fast fertig, das große Trampolin wird nachgeliefert, der Trinkwasserhydrant ebenfalls und unter die Pergola kommt noch eine Sitzgelegenheit.

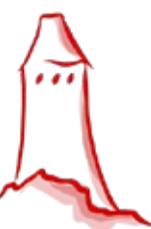
Ich bin sehr stolz auf unseren neuen **Spielplatz** und freue mich, wenn die Kinder im Frühling mit den neuen Geräten Freude und Spaß haben werden.

Die Montage der neuen **E-Tankstelle mit Bezahlsystem** soll, wenn es das Wetter zulässt, noch im Dezember erfolgen.

Ich bedanke mich bei meinen Klubmitgliedern für die gute Zusammen- und Mitarbeit sowie für die Einstimmigkeit unserer Beschlüsse.

Wir stehen nun wenige Tage vor dem schönsten Fest des Jahres, dem Heiligen Abend, und auch der Jahreswechsel steht vor der Tür, daher **wünsche ich euch und euren Familienangehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches, friedliches und gesundes neues Jahr 2022.**

Eure Bürgermeisterin Marion Wedl



Impressionen von unserem Grillfest

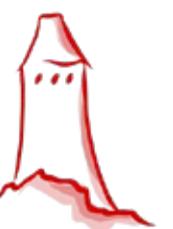


Nikolausaktion

Auch heuer unterstützten wir wieder den Heiligen Nikolaus bei seiner Arbeit! Unsere fleißigen HelferInnen fertigten für alle Kinder des Kindergartens und der Volksschule ein Nikolaus Sackerl an. Diese durften wir an die jeweiligen Elternvertreter, Michael Aichinger für die Volksschule und Katrin Weinert für den Kindergarten übergeben.



SPÖ





Liebe Seebensteinerinnen,
Liebe Seebensteiner!

Aus dem SPÖ-Gemeinderatsklub

Hinsichtlich der Arbeit des SPÖ-Gemeinderatsklubs möchte ich auf den Bericht unserer Frau Bürgermeisterin Marion Wedl verweisen.

Hochwasserprojekt

Das Thema Hochwasserschutz war in letzter Zeit der umstrittenste und emotionalste Punkt im Gemeinderat. Seit fast 20 Jahren sind nun die Hochwassergefahr durch die Pitten und die damit verbundenen gravierenden Auswirkungen auf die Bevölkerung und auf die Volkswirtschaft erforscht. Deshalb wurden auch seither verschiedene Projektstudien für einen Hochwasserschutz erstellt. Trotzdem ist es dabei aufgrund mehrerer Faktoren in letzter Zeit für den Bereich Seebenstein, Pitten und Bad Erlach quasi zu einem Stillstand gekommen. Um wieder Schwung in die Sache zu bringen, wurde auf Initiative der SPÖ Seebenstein von allen Gemeinderatsfraktionen im März ein gemeinsamer Grundsatzbeschluss zum Hochwasserschutz in den Gemeinderat eingebracht. Dieser war darauf ausgerichtet, diesem Thema im Gemeinderat zukünftig Priorität zu verleihen und im Rahmen von Gesprächen mit dem Wasserverband Pitten den aktuellen Stand des Projektes zu ermitteln. Der Wasserverband Pitten ist für die Umsetzung des Hochwasserschutzes in den betroffenen Gemeinden zuständig.

Dieser Grundsatzbeschluss in Richtung eines effektiven Hochwasserschutzes für Seebenstein und Schiltern wurde dann auch einstimmig angenommen.

Aufbauend auf die geführten Gespräche wurde dann gemeinsam mit dem Fraktionsführer der ÖVP-Gemeinderatsfraktion für die Gemeinderatssitzung im September eine Resolution zu diesem Thema

formuliert. Darin bekennt sich die Gemeinde Seebenstein zu den notwendigen weiteren Projektschritten für den Hochwasserschutz. Auch wurden die anderen betroffenen Gemeinden aufgefordert, ebenfalls die notwendigen Beschlüsse zu fassen. Überraschend war für uns, dass in der Gemeinderatssitzung dann die anwesenden ÖVP-MandatarInnen geschlossen gegen die gemeinsam verfasste Resolution gestimmt haben.

Also unser Verständnis von Zusammenarbeit ist jedenfalls ein anderes.

Und ebenfalls in der September-Sitzung wurde von unserer Seite ein Dringlichkeitsantrag für die anteilige Kostenübernahme für die weiteren Schritten beim Hochwasserschutzprojekt „Rückhaltebecken Pitten“ eingebracht. Dieses Rückhaltebecken stellt einen wesentlichen Teil des Hochwasserprojektes für Seebenstein dar. Der direkte Schutz für Seebenstein und Schiltern ist in Form sogenannter Linearmaßnahmen vorgesehen, die ein Austreten des Flusses aus seinem Bett verhindern. Doch können diese Maßnahmen nicht ohne das ergänzend notwendige Rückhaltebecken umgesetzt werden, da ansonsten die Lage für die Gemeinde Pitten noch weiter verschlimmert würde.

Erst kurz vor der Gemeinderatssitzung hatte der Wasserverband hierzu die Beschlussgrundlagen übermittelt. Für uns seitens der SPÖ war klar, dass hier Dringlichkeit gegeben ist und nicht weiter unnötig Zeit verschwendet werden sollte. Die enthaltenen Punkte, wie z.B. die Bestellung eines Projektkoordinators und Optimierungsarbeiten hinsichtlich des Flächenbedarfs, sollten bereits mit Beginn 2022 starten und sollte es hierfür genug Vorbereitungszeit geben. Außerdem hat sich der Gemeinderat, wie schon angeführt, einstimmig zum vorliegenden Projekt bekannt und dem Thema Hochwasser auch Priorität zuerkannt.

Aber all das hinderte unsere politischen Mitbewerber nicht, geschlossen gegen die Zuerkennung der Dringlichkeit zu stimmen. Sogar gegen die Kostenübernahme für die weiteren Schritte wurde

gestimmt. Somit stellten sich unsere politischen Mitbewerber bewusst gegen einen Hochwasserschutz für Seebenstein und Schiltern.

Warum man sich hier gegen die Interessen eines Drittels der Seebensteinerinnen und Seebensteiner – so viele sind bei einem 100-jährigen Hochwasser mit ihrem Eigentum direkt betroffen – stellt, ist für mich eigentlich nicht nachvollziehbar.

Wir seitens der SPÖ Seebenstein sind uns der gravierenden Auswirkungen eines 100-jährigen Hochwassers der Pitten für die Seebensteinerinnen und Seebensteiner bewusst. Wir haben uns auch umfassend mit dem von Fachleuten, Sachverständigen und Behördenvertretern erarbeiteten Hochwasserprojekt auseinandergesetzt. Und wir sind uns auch unserer Verpflichtung und Verantwortung als Gemeindevertreterinnen und –vertreter bewusst. Dementsprechend handeln wir auch verantwortungsvoll für die Interessen der Seebensteinerinnen und Seebensteiner. Ob sich auch unsere politischen Mitbewerber so verhalten, entscheiden Sie, verehrte Leserin, verehrter Leser, bitte selbst.

Abschließend möchte ich noch auf eine Aussage der Niederösterreichischen Landesregierung hinweisen. Diese hat mitgeteilt, dass wenn sich die Gemeinden Seebenstein, Pitten und Bad Erlach nicht auf ein Hochwasserschutzprojekt einigen können, dann wird es ein solches Projekt auch niemals für uns geben. Das Land und der Bund übernehmen keinesfalls das Steuer bei einem Hochwasserschutzprojekt. Sie stellen nur finanzielle Mittel für die Realisierung des Projektes zu Verfügung.

Änderung Flächenwidmungsplan

Als Vorschau auf das Jahr 2022 möchte ich kurz ein Thema ansprechen, das wohl eines der wesentlichsten im nächsten Jahr sein wird: die Überarbeitung unseres Flächenwidmungsplanes. Das Ziel dabei ist, durch raumordnungstechnische Vorgaben den Dorfcharakter unserer Gemeinde zu erhalten. Trotzdem soll es für die jungen Seebensteinerinnen und Seebesteinern die Möglichkeit geben, in Seebenstein Wohnraum zu

finden. Dies soll durch entsprechende Anpassungen innerhalb der bestehenden Bauland-Kern- und Bauland-Wohngebietswidmungen umgesetzt werden. Auch eine Anpassung der zulässigen Anzahl an Wohneinheiten pro Grundstück soll berücksichtigt werden. Hierfür gab es bereits eine Vorbesprechung im Bauausschuss mit dem Raumordnungsplaner der Gemeinde. Weiters hat der Gemeindevorstand den Beschluss gefasst, zur Vorberatung dieses Themas eine Arbeitsgruppe einzurichten. Eine solche Arbeitsgruppe ermöglicht die breite Diskussionsteilnahme aller Interessierten sowie Betroffenen. Dies ist, aus meiner Sicht, gerade bei einem solchen Thema besonders wichtig.

Abschließend will ich noch anführen, dass ich seitens des Gemeinderates als neuer Zivilschutzbeauftragter bestellt wurde. Eine Aufgabe wird dabei sein, vorbereitende Planungen für Katastrophenfälle, wie Hochwasser, Blackout, Erdbeben usw., anzustellen. Vorrangig steht dabei die Installierung und Organisation des Krisenstabes am Programm. Dafür müssen Mitglieder gefunden werden und durch entsprechendes Training das Funktionieren im Krisenfall sichergestellt werden.

Jede und jeden, der sich hier zum Wohle der Gemeinschaft einbringen möchte und im Krisenstab mitarbeiten möchte, bitte ich darum, sich direkt an mich zu wenden.

Abschließend möchte ich Ihnen im Namen des SPÖ-Gemeinderatsklubs ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie wünschen. Auch Ihnen soll das Jahr 2022 Gesundheit und Glück bringen.

GGR Hofrat Ing. Ewald Grof

Obmann des Sozialdemokratischen Gemeinderatsklubs



GELDNER

Autobus- Mietwagen- und Taxiunternehmen



MALEREI KERNBEIS



Stuckarbeiten - Bodenverlegung - Tapezierarbeiten-
Fassaden

2823 Pitten
Dr. Theodor-Körner Str. 447
Tel./Fax: 02627/82048
Mobil Gerald: 0664 / 3714907
Mobil Christopher: 0664 / 5464558
Mail: gerald.kernbeis@aon.at

Auszug aus einer Seebenstein Chronik ...

Handschriftliche Aufzeichnung in Kurrent verfasst, Verfasser unbekannt - Teil 2

1846 am 11. Juli um 5 Uhr Nachmittag wurde Seebenstein von einem heftigen Orkan, Hagelschlag und Hochwasser heimgesucht. Der gutsherrliche Park erlitt einen Schaden von über 2000 Franken.

Ein Wolkenbruch ergoß zwischen Haßbach und Kirchau ein Hochwasser, welches in dem neuen Flussbett unterhalb des festgebauten Wehres an beiden Uferseiten durch Einrisse und Wegschwemmungen einen so großen Schaden verursachte, das Fürst Alois von Liechtenstein als Gutsbesitzer im Jahre **1847** volle 22 000 Gulden für die Wiederherstellung der Ufer bezahlte.

In den Jahren **1850 + 1851** ließ das edle Fürstenpaar Alois und Franziska Liechtenstein die Dorfkirche und das dazugehörige Pfarramt würdig erneuern,

1853 wurde die Verbindungsstraße zwischen Seebenstein und Neunkirchen gebaut, diese Straße kostete der Gemeinde Seebenstein durch vierzehn darauffolgende Jahre hindurch in Folge der jährlich unentgeltlichen Ausführung des in ihren Burgfrieden nötigen Straßenerhalter jährlich 100 Gulden.

1857 in diesem Jahr musste die Gemeinde Seebenstein die über den Pittenbach führende baufällige Brücke neu bauen. Die Kosten dieser Brücke beliefen sich auf 1400 Gulden. Um diesen Betrag zahlen zu können, musste in der Gemeinde der Steuergulden auf 1 Franken 28 Kronen Umschlagsbetrag angehoben werden.

Fürst Alois Liechtenstein starb den 12. November **1858** zu Eisgrub und dessen Sohn, Fürst Johann Liechtenstein trat in dessen Besitz.

Im Jahre **1872** wurde aus der Gutsherrlichen Mühle eine Holzschleife gebaut.

Im Jahr **1873** ließ die Frau Fürstin Franziska Liechtenstein in der Mitte des Parkes über den Pittenfluss eine zierliche Eiserne Brücke bauen. Neben dieser herrlichen Brücke befinden sich in diesem Park auch seltene und exotische Pflanzen worüber sich ein Platanis Orientalis und Oxitentales und auch ein sehr schöner Tulpenbaum auszeichnen.

1875 dieses Jahr gab gute Ernte. In der Nacht vom 19. auf den 20. Juli wurde die hiesige Gegend von einem furchtbaren Orkan heimgesucht, der in seiner Zuglinie auch die stärksten Bäume ganzer Waldstrecken entweder entwurzelt oder entzweibrach, allenthalben großen Schaden anrichtete und der in Schiltern zwei Häuser abdeckte und zwei Scheunen gänzlich zerstörte.

1876 in der Nacht von 19. auf 20. Mai sehr windig -5° Kälte in welcher die Triebknospen der Bäume und strichweise auch Saaten erfroren.

Am 26. Juni um 12.20 Uhr mittags war hierorts ein heftiges bis 6 Sekunden andauerndes Erdbeben verbunden mit einem Getöse eines von Westen nach Osten rollenden Wagens und mit drei Erdstößen, die das Zimmer so erschütterte, dass die Fenster klirrten.

Am 17. Juli um 13.15 Uhr nach mittag war hierorts ein sehr heftiges bis 8 Sekunden andauernder Erdbeben. Währen des Getöses waren drei Erdstöße unterscheidbar.

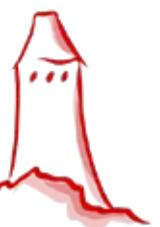


... Fortsetzung folgt

Karoline Schlatte

Karoline Schlatte

SPÖ





www.efi.at

Siegfried
Wedl e.U.

FENSTER • TÜREN • SONNENSCHUTZ



2851 KRUMBACH, BADGASSE 2/1 TELEFON: 02647/42982

www.siegfried-wedl.at

Wohnbehagen und Sicherheit auf Dauer.

IMPRESSUM:

Medieninhaber: SPÖ Bezirksorganisation

Redaktion: SPÖ Ortsorganisation Seebenstein

Für den Inhalt verantwortlich: Josef Glatzl

Druck: Druckerei Feilhauer, Seebensteinerstraße 1, 2620 Neunkirchen